

## 266667-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung –  
Herstellung Ausgangsmaterials für IPS Zellbank

OJ S 88/2024 06/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dresden, Dezernat Finanzen und Beschaffung,  
Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung

E-Mail: [beschaffung@tu-dresden.de](mailto:beschaffung@tu-dresden.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Herstellung Ausgangsmaterials für IPS Zellbank

Beschreibung: - Eingangskontrolle der bereitgestellten Spenderzellen und Reprogrammierung  
der Spenderzellen (Fibroblasten, CD34+ Zellen oder Erythroblasten) zu iPS Zellen

Kennung des Verfahrens: dc21b9db-97e2-49dd-a22c-2004c113831a

Interne Kennung: 115001/24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle  
Entwicklung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TU Dresden

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01062

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 250 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Konkurs: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Korruption: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Vergleichsverfahren: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Betrugsbekämpfung: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Zahlungsunfähigkeit: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG  
Entrichtung von Steuern: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Alle Ausschlussgründe nach §§ 123- 124 GWB, § 21 Abs.1 AentG, § 98c Abs.1 AufenthG, § 19 Abs.1 MiLoG

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Herstellung Ausgangsmaterials für IPS Zellbank

Beschreibung: Der Gegenstand der Ausschreibung betrifft die Herstellung des Ausgangsmaterials für eine Stammzellbank von HLA-homozygoten iPS-Zellen, also die Herstellung von HLA-homozygoten iPS-Zellen unter GMP-ähnlichen Bedingungen ausgehend von Fibroblasten, CD34+ Zellen oder Erythroblasten eines HLA-homozygoten Spenders.  
Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73100000 Dienstleistungen im Bereich Forschung und experimentelle Entwicklung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: TU Dresden

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01062

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eine Eigenerklärung, dass die unter § 123 Absatz 1 bis 4 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Mindestanforderung: Vorlage der Eigenerklärung mit dem Angebot. Der Bieter kann freiwillig eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verwenden. Nach der Anfang Mai 2019 erfolgten Abschaltung des EU-Services zur Erstellung einer elektronischen Europäischen Eigenerklärung (EEE, englisch ESPD) ist ein vergleichbarer alternativer deutschsprachiger

EEE-Service derzeit über folgenden Link verfügbar: <https://uea.publicprocurement.be> Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Eine Eigenerklärung, dass die unter § 123 Absatz 1 bis 4 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Mindestanforderung: Vorlage der Eigenerklärung mit dem Angebot. 2) Bescheinigung /Nachweis über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Angabe der Deckungssumme. Mindestanforderung: Vorlage mit dem Angebot. Der Bieter kann freiwillig eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verwenden. Nach der Anfang Mai 2019 erfolgten Abschaltung des EU-Services zur Erstellung einer elektronischen Europäischen Eigenerklärung (EEE, englisch ESPD) ist ein vergleichbarer alternativer deutschsprachiger EEE-Service derzeit über folgenden Link verfügbar: <https://uea.publicprocurement.be> Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3. Referenzliste der wesentlichen in den letzten fünf Jahren vergleichbar erbrachten (abgeschlossenen, d. h. Abnahme bereits erfolgt) Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit, einschließlich Angabe von auskunftsfähigen Kontaktpersonen mit Kontaktdaten. Mindestanforderung: Gefordert werden mindestens zwei Referenzen in den letzten fünf Jahren von vergleichbar erbrachten (abgeschlossenen, d. h. Abnahme bereits erfolgt) Leistungen mit Angabe des Auftragswertes, der Leistungszeit, einschließlich Angabe von auskunftsfähigen Kontaktpersonen mit Kontaktdaten (Telefonnummer). Sofern der Anbieter erst kürzlich die Herstellungserlaubnis zur Generation von iPSC Zellen erhalten hat, so ist diese in Kopie vorzulegen. Alternativ ist die letzte Bewertung der nationalen Behörde vorzulegen. 4. Erklärung(en) zur Bietergemeinschaft Mindestanforderung: Vorlage der Erklärung(en) mit dem Angebot, soweit Bietergemeinschaft gebildet wird 5. Erklärung(en) zur Eignungsleihe Mindestanforderung: Vorlage der Erklärung(en) mit dem Angebot, soweit Eignungsleihe erfolgt 6. Erklärung(en) zu Unteraufträgen Mindestanforderung: Vorlage der Erklärung(en) mit dem Angebot, soweit Unteraufträge erteilt werden 7. Erklärung zum Verbot Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen einschl. Lieferkette / Unterauftragnehmer gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Mindestanforderung: Vorlagen Erklärung Zuschlagsverbot (Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) Der Bieter kann freiwillig eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verwenden. Nach der Anfang Mai 2019 erfolgten Abschaltung des EU-Services zur Erstellung einer elektronischen Europäischen Eigenerklärung (EEE, englisch ESPD) ist ein vergleichbarer alternativer deutschsprachiger EEE-Service derzeit über folgenden Link verfügbar: <https://uea.publicprocurement.be> Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird, sind auch die geforderten Nachweise des benannten Unternehmens mit dem Angebot vorzulegen.

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18db0b3b7af-49fbd02975dccb>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/06/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß VgV § 56

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 04/06/2024 14:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. **Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsbehelfe gemäß § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Technische Universität Dresden, Dezernat Finanzen und Beschaffung, Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.  
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Technische Universität Dresden, Dezernat Finanzen und Beschaffung, Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung  
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Dresden, Dezernat Finanzen und Beschaffung, Sachgebiet Zentrale Beschaffung und Anlagenbuchhaltung  
Registrierungsnummer: DE 188 369 991  
Postanschrift: Mommsenstraße 6  
Stadt: Dresden  
Postleitzahl: 01069  
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [beschaffung@tu-dresden.de](mailto:beschaffung@tu-dresden.de)  
Telefon: +49 351463-38662  
Fax: +49 351463-37102  
Internetadresse: <https://tu-dresden.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen  
Registrierungsnummer: 04107  
Postanschrift: Braustraße 2  
Stadt: Leipzig  
Postleitzahl: 04107  
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@ldl.sachsen.de](mailto:vergabekammer@ldl.sachsen.de)  
Telefon: +49 341977-1040  
Fax: +49 341977-1049  
Internetadresse: <https://ldl.sachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: 04107

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Internetadresse: <https://www.lds.sachsen.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1e39e209-28a1-4656-8a95-1f1a8491e722 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/05/2024 09:26:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266667-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 88/2024

Datum der Veröffentlichung: 06/05/2024